

## **Jahresbericht der LAGJTh e. V. 2023**

Im Jahr 2023 konnten wir nach den Pandemie Jahren wieder zur regulären Umsetzung der gruppenprophylaktischen Aufgaben übergehen. Die Kinder freuen sich, die Akteure konnten spüren, dass sie überwiegend in den Einrichtungen willkommen sind. Dennoch ist die Suche nach einem „Neuen Normal“ weiter durch die Vorjahre geprägt. Laut Erfassung in den Kreisen haben 208 (15,5%) der Kindergärten unterschiedliche Probleme mit der Umsetzung des Zähneputzens. 133 (9,9%) Einrichtungen putzen gar nicht mehr. Bis weit in das Frühjahr und auch zum Jahresende 2023 gibt es vermehrtes Infektionsgeschehen in den Einrichtungen. Fachkräftemangel, Überlastung der ErzieherInnen, starkes Migrationsgeschehen, neue Konzeptstrategien und auch Interpretationsspielräume z. B. von Fachberatern gegenüber Notwendigkeiten der Körperpflege werden als Begründungen häufiger wahrgenommen.

Unser Ziel war und ist es, zu unterstützen und nach Lösungswegen im Sinne der Kinder zu suchen. Verschiedene Fortbildungen haben die MitarbeiterInnen dazu genutzt, neue Wege für die Kommunikation, Motivation, zum Kinderschutz, etc. umsetzen zu können. Gemeinsam mit ÖGD und Landes Zahnärztekammer wurde z. B. betreffs Kinderschutz eine Mundgesundheitsampel aus Hessen weiterentwickelt.

Die Arbeitsauslastung bei den Prophylaxefachkräften ist insgesamt angestiegen, da weniger Patenzahnärzte zur Verfügung stehen. Alle Akteure ÖGD- ZahnärztInnen und ihre MitarbeiterInnen, PatenzahnärztInnen und Prophylaxefachkräfte leisteten einen enormen Beitrag, die Einrichtungen mitzunehmen und den Kindern Mundgesundheitsinhalte zu vermitteln.

Auch die Schulen wurden wieder gut betreut, Untersuchungen und Aktionen konnten weitestgehend ermöglicht werden. In einigen Kreisen gab und gibt es Probleme mit der Datenverarbeitung, so dass nicht überall die GBE-Daten für das Schuljahr 22/23 verfügbar sind.

Möglichkeiten zur Vernetzung wurden in diesem Jahr wieder häufiger und in Präsenz durchgeführt. Unabhängig von der Bedeutung für die zahlreichen unterschiedlichen Akteure im Präventionsbereich, sind insbesondere bei den Kindern und Jugendlichen Folgen der Pandemiezeit festzustellen. Unser Ziel ist es, im Sinne der Chancengleichheit für die Kinder

und Jugendlichen zu agieren. Damit wir mitgedacht werden, gab es Bemühungen, politische Entscheidungsträger einzubeziehen.

### ***Allgemeines***

- vier Vorstandssitzungen
- eine ordentliche Vertreterversammlung
- regelmäßige Beratungen mit den Arbeitskreisvorsitzenden, eine in Präsenz
- regelmäßige Beratungen/Fortbildungen mit Prophylaxefachkräften der LAGJTh
- Weiterentwicklung und Pflege der Internetseite der LAGJTh
- Bearbeitung der QM-Inhalte
- Neue Projektmaterialien wurden entwickelt
- Informationsunterlagen für Eltern wurden in die häufigsten Fremdsprachen in Thüringen übersetzt
- Evaluierung aller Bereiche der Gruppenprophylaxe mit Befragung der Prophylaxefachkräfte, Patenzahnärzte und Kindergärten

### ***Fortbildungen***

- eine Erzieherfortbildung an der FH Erfurt
- vier Erzieherfortbildungen bei regionalen Kita-Trägern Schulungsveranstaltungen für Hebammen
- Fortbildung zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)
- Besuch von Online-Fortbildungen bei LAGJTh-Partnern (DAJ, CP GABA, Agethur, DGE)

### ***Zusammenarbeit mit anderen Akteuren und Netzwerkarbeit***

- DAJ: Verständigung zu Aufgaben in der Gruppenprophylaxe, Hebammengruppe, regelmäßiger Austausch der Geschäftsführer
- Hebammenarbeit, Hebammenschulung
- Teilnahme am DAJ-Geschäftsführertreffen
- Teilnahme an der DAJ-Mitgliederversammlung

- Teilnahme an Beratungen zur Vorbereitung der Thüringer Gesundheitskonferenz im Bereich "Gesund Aufwachsen" und in der UAG "Kita"
- Landesgesundheitskonferenz
- Teilnahme an Beratungen und Fortbildungen der Agethur
- Beratungen und Fortbildungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung
- weitere Vernetzung mit den Angeboten zur Unterstützung junger Familien (Frühe Hilfen)
- ÖGD-Kongress
- Beteiligung an der Ausbildung ZMP in der LZKTH
- Aktionen "Gesundes Frühstück" in Kitas und Projekttag an Grundschulen

#### ***öffentlichkeitswirksame Aktivitäten***

- Thüringer Jugendzahnpflegetag im Theater Arnstadt
- Aktivitäten zum Tag der Zahngesundheit in den einzelnen Arbeitskreisen
- Mehrere Presseveröffentlichungen im TZB, in den Amtsblättern der Kreise sowie den Lokalzeitungen
- 2 Workshops zur Landeshebammentagung in Weimar
- Workshop für Erzieher (FH Erfurt)

#### ***Ausblick auf 2024***

- Sicherung der Flächendeckung in den Arbeitskreisen (neue PF-Stelle im Unstrut-Hainich-Kreis geplant)
- Gewinnung von Patenzahnärzten
- Stabilisierung bzw. Neuinstallation des täglichen Zähneputzens in den Einrichtungen
- Unterstützung der Einrichtungen bei den Mundhygienemaßnahmen
- Fluoridierungen und Untersuchungen vollständig umsetzen
- größere Aktivitäten: Thüringer Zahnärztetag mit Fortbildungsangebot
- Strukturierung der Arbeit mit Frühen Hilfen in den AK

Erfurt, 22.11.2023

Heike Eicher